Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 27 (2012)
Heft: 3

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

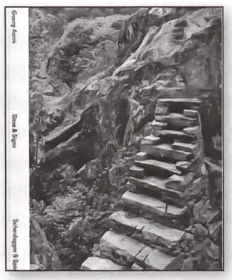
publikationen

Monographien

Georg Aerni
Sites & Signs

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2011. 311 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 120.–.
ISBN 978-3-85881-320-6

Der Künstler und Fotograf Georg Aerni, geboren 1959, ist bekannt für seine Fotoserien von Grossstädten und Landschaften. Ob Paris, Tokio oder Mumbai, ob Gletscher in den Alpen oder zoologische Gehege: Sein Interesse gilt den Zeichen, welche die fortwährende Transformation dieser so unterschiedlichen Lebensräume zeigen.

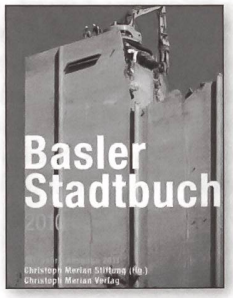


Die Monografie Sites & Signs präsentiert Georg Aernis präzise, subtil farbige Fotografien erstmals umfassend. Mit Essays von Stephan Berg, Moritz Küng und Nadine Olonetzky, jeweils in Deutsch und Englisch, sowie einem vollständigen Werkverzeichnis.

Christoph Merian Stiftung (Hrsg.)
Basler Stadtbuch 2010

131. Jahr, Ausgabe 2011. Basel, Christoph Merian Verlag, 2011. 291 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 48.–.
ISBN 978-3-85616-522-3

Das Basler Stadtbuch 2010 widmet seinen Schwerpunkt dem Thema Stadtentwicklung. An vielen Orten und Plätzen in Basel entsteht zurzeit Neues. Ob am Messeplatz, auf dem Dreispitzareal, im Hafen St. Johann oder auf den Firmengeländen von Novartis und Roche: die Stadt ändert ihr Gesicht. Wer sind die Akteure hinter dieser Entwicklung? Was kann Basel von anderen Städten lernen? Was heisst eigentlich Stadtentwicklung? Das Stadtbuch gibt Antworten.



Daneben finden sich weitere Artikel zu Themen, wie zum Beispiel zur wechselvollen Entwicklung der Basler Zeitung im Jahr 2010, zur Basler Integrationspolitik oder zum 550-Jahr-Jubiläum der Universität.

Jürg Conzett, Martin Linsi
Landschaft und Kunstbauten / Landscape and Structures
Ein persönliches Inventar von Jürg Conzett, fotografiert von Martin Linsi

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2010. 272 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 55.90.
ISBN 978-3-85881-360-5

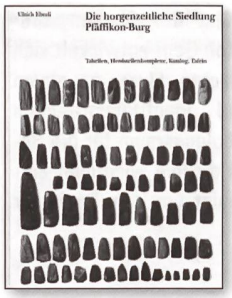
Brücken, Stege, Tunnel, Stützmauern oder Durchlässe sind zuerst einmal Bauten, die Verkehrswegen dienen und die teilweise stark in die Landschaft eingreifen. Das Interesse des Ingenieurs Jürg Conzett und des Fotografen Martin Linsi richtet sich jedoch auf diejenigen Kunstbauten mit architektonischem Anspruch, die Technik und Wirtschaftlichkeit, aber auch ihre emotionale Wirkung und die Umgebung mit einbeziehen.

Dieses zur 12. Internationalen Architekturausstellung der Biennale von Venedig erschienene Buch präsentiert rund 50 von Jürg Conzett ausgewählte und von Martin Linsi fotografierte Bauten aus mehreren Epochen – etwa die Chibrücke bei Stalden VS (1545) oder die Valser Dorfbrücke (2010). Beispiele für herausragende Bauten mit einem besonders geglückten Bezug zur Landschaft.

Ulrich Eberli
Die horgenzeitliche Siedlung Pfäffikon-Burg

Monographien der Kantonsarchäologie Zürich 40. Zürich, Baudirektion Kanton Zürich, 2010. 2 Bände und Planbeigaben. 340, respektive 160 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 125.–.
ISBN 978-3-905681-60-4

Am Seeufer vor Pfäffikon untersuchte die Kantonsarchäologie Zürich 1997 die Reste einer Siedlung aus dem 31. Jahrhundert v.Chr. In einem Zeitraum von etwa 100 Jahren lagen hier drei Dörfer nacheinander auf einer ehemaligen Halbinsel. Herdstellen und Pfosten lassen die Hausstandorte und -abfolgen rekonstruieren. Eng bebaute Zeilen von kleinen, ebenerdigen Pfostenbauten wechselten ihre Orientierung jeweils am Übergang von einer Siedlungsperiode zur nächsten.

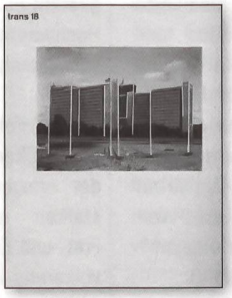


Ausgezeichnete Erhaltungsbedingungen hinterliessen eine grosse Menge Fundmaterial, darunter auch Holzgefässe, Beilholme, Knochen- und Geweihartefakte. Insgesamt zeichnet sich das Bild einer autarken, ganzjährig bewohnten Siedlung ab, die auf Ziegenzucht, Steinbeilproduktion und Flachsanbau spezialisiert war und in diesen Sparten möglicherweise über den Eigenbedarf hinaus produzierte.

ETH Zürich (Hrsg.)
trans 18 – politics

Architekturzeitschrift mit Beiträgen von Studierenden, Assistenten, Professoren und Gastautoren. Studentische Publikation an der Architekturabteilung der ETH Zürich. Zürich, gta, 2011. 168 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Beiträge in Deutsch und Englisch. CHF 24.–.
ISBN 978-3-85676-286-5

Trans 18 stellt die Beziehung von Architektur und Politik in den Fokus. Die Ereignisse der letzten Jahre erschütterten nicht nur die Märkte, sondern auch die Fundamente unseres gesellschaftlichen Selbstverständnisses. Dies ist Anlass genug, grundsätzlich über die Liaison zwischen Architektur und Politik nachzudenken und kritische Vorstösse zu wagen.



Politik bedeutet immer auch Ideologiekritik und ist somit das öffentliche Verhandeln der Konzepte unserer Existenz. Doch in der Architektur der letzten Jahre wurden diese Konzepte oft zu Gunsten von «grafischen Experimenten» vernachlässigt. Stimmen werden laut, dass die Architektur aus den Künstlerateliers wieder hinaus in die Strassen getragen werden soll. Was ist politische Architektur?

Guido Faccani
Die Pfarrkirche von Baden
Entwicklung der Kirche St. Maria und der Siedlung

Baden, hier + jetzt, 2010. 91 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 23.90.
ISBN 978-3-03919-151-9

Die Stadtkirche von Baden dominiert das Plateau der über der engen Jura-Klus liegenden Stadt. Über ihre Entstehung wusste man bisher wenig. Mit der Auswertung der archäologischen Grabungen ist nun klar, dass die heutige Kirche aus dem späten Mittelalter Vorgängerbauten hatte, die bis in karolingische Zeit zurückreichen. Damit wird auch ein wenig Licht auf die Entstehung der Siedlung und späteren Stadt Baden geworfen.

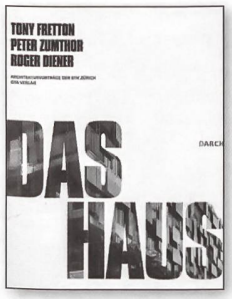
Der Autor bettet die Grabungsergebnisse in die historischen Zusammenhänge der jeweiligen Zeit ein und entwirft damit ein neues Bild der Frühzeit von Baden. Das Buch basiert auf dem von Hans-Rudolf Sennhauser herausgegebenen wissenschaftlichen Bericht.

Bestellen Sie die Bücher
direkt bei der NIKE:
www.nike-kultur.ch > Online Shop

Tony Fretton, Peter Zumthor, Roger Diener
Das Haus

Architekturvorträge der ETH Zürich 9. Zürich, gta Verlag, 2010. 130 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Beiträge in Englisch oder Deutsch. Vergriffen.
ISBN 978-3-85676-264-3

Für den Menschen ist die Bedeutung des Hauses elementar, sein Beitrag zur kulturellen Formung von Gesellschaften massgeblich. Welchen räumlichen Konzepten sieht sich die Architektur von heute verpflichtet? Der Londoner Architekt Tony Fretton berichtet von seinen Projekten in England, den Niederlanden und Dänemark. Dabei wird deutlich, wie sensibel er in seiner Entwurfsarbeit die Charakteristika des jeweiligen Ortes reflektiert.



Peter Zumthor bewegt sich mit seinen Bauten häufig im Spannungsfeld zwischen Architektur und Skulptur. Die acht präsentierten Projekte machen seine Ehrfurcht vor dem Material und seine Liebe zum Detail sichtbar. In Roger Dieners Beitrag steht die «Erfahrung der Stadt als Zeugnis unermesslich vielfältigen Handelns» im Vordergrund. Ihm ist es ein Anliegen, sie in ihrer kollektiven und zugleich geteilten Identität zu begreifen.

ICOM Suisse (éd.)
Architeture et quotidien du musée
Rencontres du Léman

Genève, ICOM Suisse, 2011. 141 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 25.–.
ISBN 978-3-9523484-3-7

Les rénovations de musée se comptent par dizaines et les nouvelles constructions, confiées parfois à de prestigieux architectes, font florès. Cet ouvrage rassemble les exposés présentés lors des Rencontres du Léman, organisées au Musée d'art et d'histoire de Genève, du 19 au 21 juin 2008.

Quel dialogue instaurer entre architecture et muséologie? Quelle influence le parti architectural a-t-il sur les activités du musée et sur les équipements et les locaux dédiés à la gestion et au travail des professionnels? Faut-il sacrifier les normes et standards professionnels au beau geste architectural? Qu'est-ce qu'une bonne architecture de musée?

Markus Jeanneret, Christian Platz, Errol Siegfried
Geschichte der Basler Fasnachtsplaketten

Basel, Reinhardt, 2010. 252 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 85.–.
ISBN 978-3-7245-1688-0

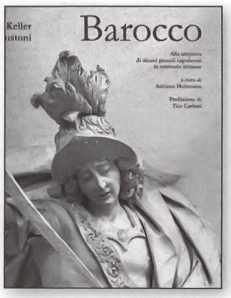
Die Basler Fasnachtsblaggedde blickt auf eine 100-jährige Geschichte zurück. In dieser langen Zeit haben sich unzählige gestalterische Stile und ästhetische Sichtweisen auf den Plaketten manifestiert. Ihre Gesamtheit reflektiert deshalb auch die kunstgeschichtliche Seite der drei schönsten Tage des Basler Kalenders im Zeitenlauf.

Dieses Buch zeigt sämtliche Blaggedde, die offiziell erschienen sind, ebenso Probeprägungen und Motive sowie abweichende Versionen. Der Leser erfährt Interessantes über Herstellung, technische Details, Rohstoffe, Materialien und kunstgeschichtliche Aspekte sowie über Menschen, die ein Leben lang alles rund um die Plaketten gesammelt haben.

Peter Keller, Edoardo Agustoni
Barocco
Alla scoperta di alcuni piccoli capolavori in territorio ticinese

Bellinzona, Casagrande, 2010. 192 pagine, illustrazioni in colore. CHF 68.–.
ISBN 978-88-7713-586-5

Nato da un'idea di Peter Keller e Adriano Heitmann, questo è prima di tutto un libro di immagini rivolto a chiunque abbia un po' di curiosità per la cultura del Cantone Ticino, inteso come territorio aperto e in continuo dialogo con le vicende artistiche degli altri Paesi europei. Gli esperti sapranno valutare l'eccezionale limpidezza e profondità di queste fotografie, realizzate in condizioni di luce che, se non fosse inappropriato usare l'aggettivo in riferimento all'interno di una chiesa, si potrebbero definire «infernali».

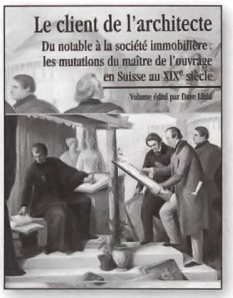


Solo la tecnologia digitale, adoperata con la spregiudicatezza necessaria a ogni impresa pionieristica, poteva condurre ai risultati proposti in questo volume. Basti dire che alcune delle fotografie qui pubblicate sono in realtà la somma di una decina di scatti ottenuta attraverso uno scrupoloso lavoro al computer.

Dave Lüthi (éd.)
Le client de l'architecte
Du notable à la société immobilière: les mutations du maître de l'ouvrage en Suisse au XIXe siècle

Etudes des lettres 287. Lausanne, Université de Lausanne, 2010. 252 pages, illustrations en noir-et-blanc. CHF 18.–.
ISBN 978-2-940331-24-6
ISSN 0014-2026

Qui paie commande…
Le 19e siècle, période de mutation fondamentale dans la pratique architecturale, voit l'essor et la diversification de la clientèle des architectes. Contrairement aux ruptures perceptibles au niveau de la théorie, des programmes, des modèles et des matériaux, ce phénomène est moins souvent approché et décrit.



Les actes du colloque tenu en mars 2010 à l'Université de Lausanne ambitionnent de saisir cette problématique à partir d'exemples helvétiques. Les maîtres de l'ouvrage, tant «privés» que «publics», se profilent dans toute leur complexité. Le rôle particulièrement important des sociétés commerciales, anonymes ou immobilières, est notamment mis en lumière par des contributions inédites. C'est au travers d'approches conjuguées que cette relecture de l'architecture via son initiant prend tout son sens.

Simona Martinoli, Anna Lisa Galizia
Un'arte per tutti?
Interventi artistici nell'architettura pubblica in Ticino 1930–2000

Scritti al museo 6. Bellinzona, Museo Villa dei Cedri, 2010. 191 pagine, illustrazioni in colore e bianco-nero. Esaurito.

Con questa pubblicazione, il Museo Villa dei Cedri intende offrire degli spunti e delle chiavi di lettura utili anche alla comprensione delle espressioni artistiche che si trovano al di fuori delle proprie mura e si propone di studiare uno dei temi più negletti della storia dell'arte locale: le opere di committenza pubblica.

I materiali qui riuniti e la documentazione d'archivio costituiscono una fonte importante per capire la realtà artistica e culturale del paese in un dato momento storico. Il confronto tra le varianti di uno stesso concorso permette di conoscere meglio le tendenze stilistiche dei partecipanti, ma anche di valutare gli orientamenti delle giurie. La relazione tra le scelte degli addetti ai lavori, le opere d'arte realizzate e la popolazione può essere ricostruita.

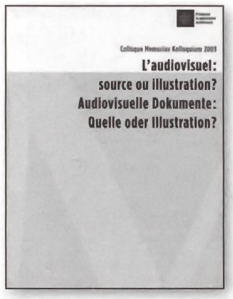
publikationen

Monographien

Memoriav (Éd.)
L'audiovisuel: source ou illustration?
Colloque Memoriav
Kolloquium 2009

Baden, hier + jetzt, 2010. 87 pages. CHF 32.90. ISBN 987-3-03919-179-6

Faire connaitre les sources audiovisuelles et leurs accès, confronter les points de vues en matière de perception, débattre de l'intérêt des documents audiovisuels dans les milieux spécialisés de l'enseignement, de la recherche et de la formation, voilà les enjeux de colloque Memoriav «L'audiovisuel: source ou illustration?».

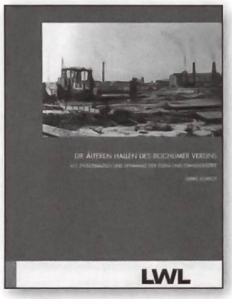


Le colloque a été organisé en collaboration avec les Archives TSR, la Fondation pour la sauvegarde du patrimoine audiovisuel de la TSR FONSAT, la Conférence Intercantonale de l'Instruction Publique de la Suisse romande et du Tessin CIIP et www.emedia.ch.

Ulrike Robeck
Die älteren Hallen des Bochumer Vereins
als Zweckbauten und Denkmale der Eisen- und Stahlindustrie

Denkmalpflege und Forschung in Westfalen 50. Mainz, Philipp von Zabern, 2010. 384 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 31.40. ISBN 978-3-8053-4279-7

Im Fall der Baulichkeiten des Bochumer Vereines bringt es schon die schiere Grösse eines solchen Industriedenkmals mit sich, dass die öffentlichen Diskussionen über den Denkmalwert keinen vollständigen Erhalt zulassen und dass der Zeitdruck, dem die amtliche Denkmalpflege bei ihrer Stellungnahme ausgesetzt ist, eine abschliessende wissenschaftliche Auseinandersetzung verhindert.

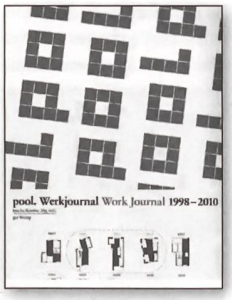


Eine ausführliche wissenschaftliche Beschäftigung mit diesen Hinterlassenschaften verfolgt diese Publikation. Dabei werden dem Leser vor allem die technischen Besonderheiten neuer Konstruktionsweisen – wie der Dreigelenkbogen-Konstruktion der «Jahrhunderthalle» – in Eisen und Stahl seit dem 19. Jahrhundert vor Augen geführt. Viele historische Aufnahmen und Zeichnungen im Buch illustrieren als Quellen den Text und erläutern komplexe Zusammenhänge.

Sascha Roesler (Hrsg.)
Pool
Werkjournal 1998–2010

Zürich, gta, 2010. 239 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Plänen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 79.–. ISBN 978-3-85676-285-8

Das aussergewöhnliche Zürcher Architekturbüro pool ist aus einem städtebaulichen Diskussionsforum junger Architekten hervorgegangen. Dieser «Pool» führte die acht Partner zusammen, die sich in den letzten zehn Jahren mit ihrer interdisziplinären und undogmatischen Architekturproduktion einen Namen gemacht haben. Durch die besondere Organisationsstruktur, die Lösungen in der Gruppe erarbeitet, unterscheidet sich pool von anderen Büros.



Entwicklungskonzepte, Bauten und Projekte des Teams werden in diesem Werkbericht erstmals umfassend vorgestellt. Geordnet nach den Themenfeldern «Strukturen», «Wohnungen» und «Planungen» kommen ebenso die grossen Siedlungsbauten in Zürich Leimbach und Affoltern wie die bisher weniger bekannten Planungsprojekte und Strukturexperimente zur Sprache.

Fabian Scherrer
Leuchtende Tage
Vergessener Alltag auf Schloss Waldegg 1890–1990

Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2010. 272 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 47.90. ISBN 978-3-03823-627-6

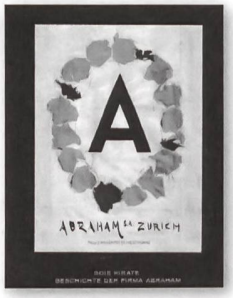
Auf dem Landsitz vor den Toren Solothurns wurde bis in die 1970er-Jahre das feudale Leben des 18. Jahrhunderts aufrechterhalten. Anhand der verschwundenen Lebensgemeinschaft von Schloss Waldegg (heute Begegnungszentrum des Kantons Solothurn) wird ein Stück Schweizer Sozialgeschichte dokumentiert.

Das Schicksal der letzten Bewohner des Schlosses und das der Angestellten ist auch die Geschichte einer zunehmenden anachronistischen Gesellschaftsinsel, umgeben von grünen Wiesen, doch bedroht von der städtischen Siedlungsentwicklung. Das Buch schlägt einen Bogen über die Lebensspanne der Protagonisten von 1880 bis 1990. Daraus entsteht ein atmosphärisches Sittenbild eines schweizerisch-kleinstädtischen Milieus, das mit Haltung und Sparsamkeit das aristokratische Erbe der Ahnen bewahren wollte.

Schweizerisches Nationalmuseum (Hrsg.)
Soie Pirate
Geschichte und Stoffkreationen der Firma Abraham

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2010. 2 Bände. 216, respektive 206 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Beiträge in Deutsch und Englisch. CHF 119.–. ISBN 978-3-85881-311-3

Die Zürcher Seidenfirma Abraham war im 20. Jahrhundert ein bedeutender Pfeiler des europäischen Textilgewerbes. Spezialisiert war sie auf Stoffdesign für die Haute Couture und das Prêt-à-porter. Zu ihren Kunden gehörten weltberühmte Modehäuser. Abraham-Stoffe beherrschten die Laufstege der Welt, wurden von internationalen Stars getragen und bilden heute ein glanzvolles Stück europäischer Modegeschichte.

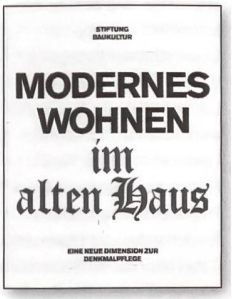


Soie pirate beleuchtet erstmals umfassend Abrahams faszinierende Welt aus Mode, Kunst und Gewerbe. Band 1 ist der Firmengeschichte gewidmet und analysiert in zahlreichen Essays die Bedeutung des Unternehmens im Kontext der Zeit und im internationalen Vergleich. Band 2 präsentiert hundert der schönsten Stoffkreationen der Firma Abraham.

Stiftung Baukultur (Hrsg.)
Modernes Wohnen im alten Haus
Eine neue Dimension zur Denkmalpflege

Zürich, Stiftung Baukultur, 2011. 77 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss.

Die Publikation schildert den Umbau eines alten Bauernhauses, des «Abbruchobjekts Buen» in Dübendorf (ZH).



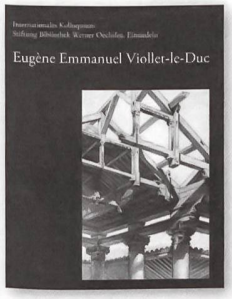
Mit Plänen, Skizzen und zahlreichen Fotos werden die verschiedenen Eingriffe dokumentiert. Getreu ihrer Erklärung, dass integrales Erhalten von Altbauten weniger kostet als deren Abbruch und Ersatz, liefert die Stiftung Baukultur mit diesem Fallbeispiel einen interessanten und anregenden Einblick in die Chancen, welche die Entscheidung für den Erhalt eines Gebäudes bietet.

Vous pouvez commander
les livres sous
www.nike-culture.ch > librairie

Stiftung Bibliothek
Werner Oechslin,
Einsiedeln (Hrsg.)
Eugène Emmanuel Viollet-le-Duc
Internationales Kolloquium

Studien und Texte zur Geschichte der Architekturtheorie. Zürich, gta Verlag, 2010. 287 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 59.90.
ISBN 978-3-85676-114-1

In der Nachfolge des Symposiums über John Ruskin veranstaltete die Stiftung Bibliothek Werner Oechslin in Einsiedeln im August 2001 ein internationales Kolloquium zu Viollet-le-Duc, dessen Akten in dieser Publikation vorgelegt werden.

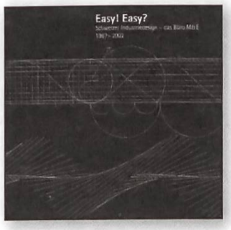


Eugène Emmanuel Viollet-le-Duc (1814–1879) war nicht nur als Architekt und Restaurator tätig, sondern er hinterliess auch ein reiches kunsttheoretisches Werk, das ebenso wie seine architektonischen Lösungen bereits auf die Zeitgenossen grossen Einfluss ausüben sollte. Viollet-le-Ducs Schaffen, sein Verhältnis zur Gotik, seine Reisen, seine Schriften, die Kontakte zu den Zeitgenossen und schliesslich die mitunter kontroverse Rezeption sind Thema der in diesem Buch versammelten Beiträge internationaler Fachautorinnen und -autoren.

Stiftung Museum in der Burg Zug (Hrsg.)
Easy! Easy?
Schweizer Industriedesign – das Büro M&E 1967–2002

Zug, Stiftung Museum in der Burg Zug, 2011. 57 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 18.–.
ISBN 978-3-9523806-0-4

Bügeleisen, Haartrockner, Toaster, Mixer – alles was wir in die Hand nehmen, ist Design. Diese Geräte erleichtern uns ganz beiläufig den Alltag. Verantwortlich dafür sind Industriedesigner, die meist anonym im Hintergrund die Produkte entwerfen.
Wie easy es ist (oder nicht), einen benutzerfreundlichen Alltagsgegenstand zu gestalten, veranschaulicht die Publikation über Produkte, die den Schweizer Alltag der 1970er- bis 90er-Jahre prägten.

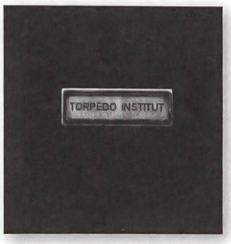


Das Chamer Büro M&E von Ernest Muchenberger und Walter Eichenberger war zwischen 1967 und 2002 eines der gefragtesten Ateliers für Industriedesign. Seine Auftraggeber waren Firmen wie Landis & Gyr, V-Zug, Jura, Migros und Electrolux. Die Publikation ermöglicht es, den Entstehungsprozess eines Produktes nachzuvollziehen und vertraute Alltagsgegenstände wie das Vario-Bügeleisen oder die Swissline-Kochherde neu zu entdecken.

Olivier Suter
Jean Tinguely – Torpedo Institut

Pro Fribourg 169. Fribourg, Pro Fribourg, 2010. 131 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 30.–.
ISBN 978-2-88359-035-4

Jean Tinguely acquiert en janvier 1988 une usine désaffectée à La Verrerie. La fabrique fait partie d'un ancien complexe industriel qui produit, dès la fin du 18e siècle, le verre qui donne son nom à la commune où l'usine est implantée. Dès qu'il prend possession de ses nouveaux murs, l'artiste imagine d'installer dans les bâtiments non seulement son atelier, mais aussi un musée qui répondra vite au nom de Torpedo Institut. Le créateur n'a de cesse jusqu'à sa mort, près de quatre ans plus tard, de fabriquer dans ce lieu ce qu'il présente à ses proches comme son antimusée.



Aucune publication n'a à ce jour été consacrée au Torpedo Institut. Il constitue cependant la synthèse et l'aboutissement de sa carrière tant sur le plan formel que conceptuel. La publication tente de remédier à cette lacune.

Fridolin Walcher
Vertikale Ebenen
Felslandschaften in den Glarner Alpen

Zürich, Helden Verlag, 2010. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 78.–.
ISBN 978-3-905748-07-X

Nicht die Berggipfel und der Blick hinunter, nicht der Blick hinauf zu den Bergspitzen stehen hier im Mittelpunkt. Vielmehr sind es die vertikalen Ebenen dazwischen: Fridolin Walcher tastet mit der Kamera die karge und zugleich reiche Landschaft der schroffen Felswände ab, die sich in den Glarner Alpen von der Talsohle direkt in den hochalpinen Bereich emporziehen.

Nadine Olonetzky reiht Walchers Bilder in die Geschichte der Alpenfotografie ein, während Rahel Marti der Vertikalen die Horizontale entgegensetzt: Wie lebt es sich eigentlich zwischen Wänden und Hängen? Die verdichteten Reflexionen des Autors Otto Brühlmann begleiten Fridolin Walchers Felslandschaften in ganz eigenem Rhythmus.

Peter Wippermann,
Bettina Hintze
Die besten Einfamilienhäuser des 21. Jahrhunderts
Deutschland, Österreich, Schweiz

München, Callwey, 2010. 175 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 84.90.
ISBN 978-3-7667-1826-6

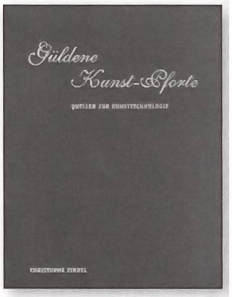
«Zukunft findet heute statt», so lautete das Thema des HÄUSER Awards 2010 als erste Bilanz seit der Jahrtausendwende. Welche Einflüsse und Herausforderungen der vergangenen Jahre haben die Planer und Bauherren geprägt und wie sieht die neue Generation unserer Einfamilienhäuser aus? Das Buch präsentiert die besten Häuser aus dem Wettbewerb. Häuser, die nicht nur durch architektonische Qualität überzeugen, sondern auch modernen und sich ständig wandelnden Anforderungen gerecht werden.

Die Projekte sind geprägt durch innovatives Design, den flexiblen Umgang mit den Baumaterialien oder durch anpassungsfähige Grundrisse, die sich den unterschiedlichsten Lebenssituationen der Bewohner fügen. Alle Häuser werden mit Innen- und Außenaufnahmen, einheitlichen Architektenplänen und einer ausführlichen Projektbeschreibung vorgestellt.

Christophe Zindel
Güldene Kunst-Pforte
Quellen zur Kunsttechnologie

Schriftenreihe Konservierung und Restaurierung der HKB. Bern, Hochschule der Künste, 2010. 691 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 110.–.
ISBN 978-3-9522804-4-5

Die umfangreiche Publikation bietet eine chronologische Übersicht von Quellenschriften zu Baukunst, Bildnerei (Skulptur und Plastik), Malerei, Graphik, Kunstgewerbe, Kunsttheorie und Restaurierung von der späten Antike bis 1900 mit bibliographischen Daten, Kurzkommentar und Registern.

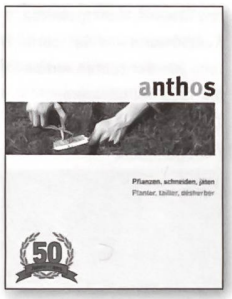


Neben einer allgemeinen Einführung werden über 1200 ausgewählte europäische und auch amerikanische Quellen behandelt. Neben biographischen und bibliographischen Daten bespricht ein Kommentar den kunsttechnologischen Inhalt der Texte, mit Referenzen und Hinweisen zu vertieftem Studium. Zudem enthält der Band ein Literaturverzeichnis, Namens-, Autoren-, und Incipitregister sowie ein ausführliches Sachregister, das die kunsttheoretischen und -technologischen Inhalte zusammenfasst.

publikationen

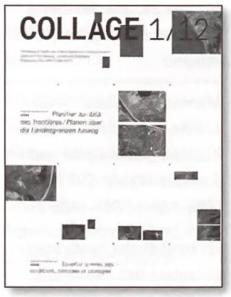
Periodica

anthos
Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 1/12. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bsla@bsla.ch, www.bsla.ch ISBN 3-905656-38-1 ISSN 0003-5424



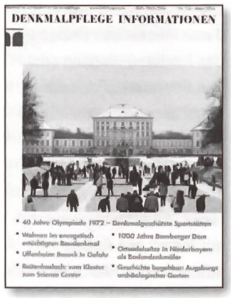
Aus dem Inhalt: Pflanzen, schneiden, jäten – Planter, tailler, désherber: Grünflächenmanagement in Nantes; Das öffentliche Grün, ein Pflegefall?; GreenCycle – Lebenszykluskosten von Freiräumen; Naturnahe Plätze und Anlagen für Kinder; Stresstest für das Ufergrün; Biodiversität in der Stadt; Unterhalt historischer Gärten.

COLLAGE
Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 1/12. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: Collage, Kontakt und Inserate, c/o Henri Leuzinger, Postfach 358, 4310 Rheinfelden 1, T 061 831 70 05, henri.leuzinger@bluewin.ch



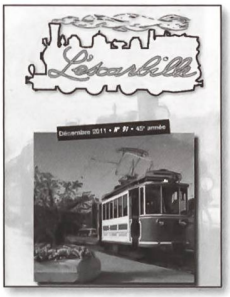
Aus dem Inhalt: Planifier au-delà des frontières / Planen über die Landesgrenzen hinweg: IBA Basel 2020: Gemeinsam über Grenzen wachsen; Biosfera Val Müstair – grenzüberschreitende Anstrengungen für die Biodiversität; Jouer à qui perd gagne – l'Arc jurassien franco-suisse à la croisée des chemins; Les projets de territoire de l'agglomération franco-valdo-genevoise.

Denkmalpflege Informationen
Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 151, März 2012. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Das ehemalige Zisterzienserkloster Raitenhaslach als wissenschaftliche Begegnungsstätte; Zeitgemässes Wohnen in energetisch ertüchtigten Baudenkmälern; Uffenheim – Barockstadt ohne Barock?; Die historischen Brücken der Fichtelgebirgsbahn im oberen Pegnitztal.

L'Escarbille
Bulletin d'information de l'Association de soutien de Chemin de fer-Musée Blonay-Chamby. N° 91, Décembre 2011, 45e année. 32 pages, fig. en couleurs et noir et blanc. Commande: Association de soutien du Chemin de fer-Musé Blonay-Chamby, Case postale 366, 1001 Lausanne, info@blonay-chamby.ch, www.blonay-chamby.ch



Contenu: Hommage à Michel Greber; Tramways de Mulhouse; Festival Tessin, Les automotrices tessinoises du MOB; Le tramway de Locarno; Centenaire du CCB; La locomotive à crémaillère du BVB.

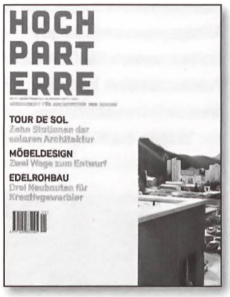
FLS FSP Bulletin Bolletino
Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 39, Dezember 2011. 36 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Bestelladresse des kostenlosen Bulletins: FLS, Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, info@fls-fsp.ch, www.fls-fsp.ch

Aus dem Inhalt: 20 Jahre FLS – Das Jubiläum in Wort und Bild / 20 ans de FSP – L'anniversaire – images et paroles: «Lassen Sie nicht nach in Ihrem Engagement»; Faire quelque chose de durable pour la patrie; Kulturlandschaften erhalten und gestalten – Herausforderungen für das nächste Jahrzehnt; Le voci del paesaggio: Uno sguardo al prezioso patrimonio naturale di Arogno; Kulturlandschaft 2030: Ware Landschaft oder Wahre Landschaft?.

Heimatschutz – Patrimoine
Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 1/2012. 48 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach 1122, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817

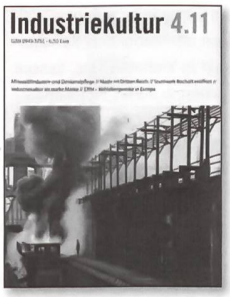
Aus dem Inhalt: Verdichten braucht Qualität – Pour une densification de qualité: Ein Plädoyer für die Dichte; Verdichten braucht Qualität; Il faut réapprendre à cohabiter; Densité, vers la complexité d'une notion; Konzepte für die Verdichtung; Wakkerpreis 2012.

Hochparterre
Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 1-2, Januar-Februar – Nr. 3, März 2012, 25. Jahrgang. 66, respektive 86 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 158.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



Aus dem Inhalt: **Nr. 1-2:** Tour de Suisse – Tour de Sol; Lehrstück für Lehrlinge; Der Stadtlandtag; Edle Rohbauten; Intern oder extern entwerfen?. **Beilage:** Prime Tower: Ein Hochhaus sprengt Zürichs Grenzen. **Nr. 3:** Schweizer Typografen ergreifen das Wort; Unheil in der Unterwelt; Holz und Herkunft; Variationen des Ernstes; Die Zeit ist reif für LED; Häuser als kollektive Wesen. **Beilagen:** Lust auf Lumen und Lux. Thuns Taten.

Industriekultur
Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 4.11, 17. Jahrgang. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: 6.50 (Einzelnummer), 24.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751

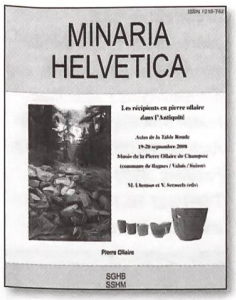


Aus dem Inhalt: Schwerpunktthema Koks & Gas: Das Kokereigas und seine Verwertung – Technik und Bauten; Weltkulturerbe: die Kokerei Zollverein in Essen; Gasbehälter – zeugen einer technischen Revolution; Gaslicht – mehr als nur eine Lichtquelle; Die Funktionen der Kokereien und Gaswerke.

IN.KU
Nr. 64, Mai 2012. 4 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch

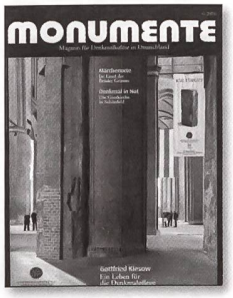
Aus dem Inhalt: 35 Jahre Engagement für Industriekultur; Bedrohte Stätten des produktiven Schaffens; Die SGTI und das ISIS-Projekt; ISIS-Führer mit touristischem Nutzen.

Minaria Helvetica
Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung. 30/2012. 132 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft). Bestelladresse: SGHB – Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung, Naturhistorisches Museum, Abteilung Mineralogie, Augustinergasse 2, 4001 Basel, andre.puschnig@bs.ch, www.sghb.ch ISSN 1018-7421



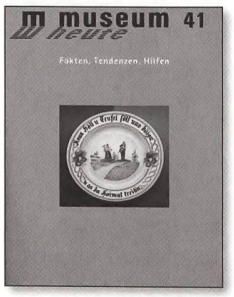
Aus dem Inhalt: Les récipients en pierre ollaire dans l'Antiquité. Actes de la table ronde 19-20 septembre 2008: Pierre ollaire en Lombardie: un bilan critique; Pietra ollare in Valle d'Aosta: problemi e prospettive per una ricerca; La pierre ollaire en Valais: état des questions en 2008; Pietra ollare per l'aldilà; Valorisation patrimoniale de l'industrie de la pierre ollaire du val Blenio.

Monumente
Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 22. Jahrgang, Nr. 1, Februar 2012. 100 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T (0228) 9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125



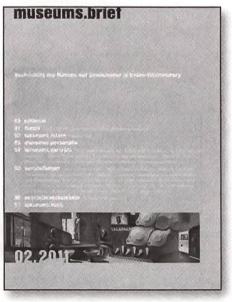
Aus dem Inhalt: In memoriam: Zum Sehen geboren, zum Schauen bestellt. Gottfried Kiesow und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz; Eine glückliche Hand: Sensationsfunde in der Frankfurter Leonhardskirche; Die Guten ins Töpfchen: 200 Jahre Märchen der Brüder Grimm; Tödliches Gastmahl: Malereien im Zaisertshofener Pfarrhaus.

Museum heute
Fakten, Tendenzen, Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 41, Dezember 2011. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, D-80331 München, T (089) 21 01 40 0, landesstelle@blfd.bayern.de www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497



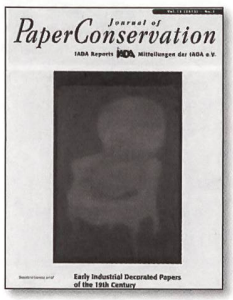
Aus dem Inhalt: Heimat – Vertreibung – Integration; Ein «goldenes Schatzkästchen»; Unesco-Welterbe interaktiv erleben; Musik und Integration; Lernwerkstatt Frieden – Friedensmuseum Meeder e. V.; Sammlung psychologischer Apparaturen, Tests und Archivalien.

museums.brief
Nachrichten aus Museen und Sammlungen in Baden-Württemberg. 02.2011. 20 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg, Dorotheenstrasse 4, D-70173 Stuttgart, T (0711) 895 35 302, museumsbrief@landesstelle.de, www.landesstelle.de ISSN 1864-0370



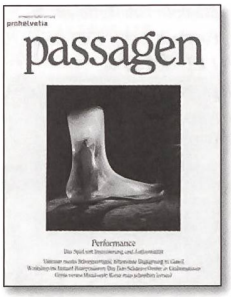
Aus dem Inhalt: Beruf ohne Ausbildung, Ausbildung ohne Beruf; museums. porträts; Ausstellungen.

PaperConservation
Mitteilungen der IADA (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv- Bibliotheks- und Graphikrestauratoren). Vol. 13 (2012), Nr. 1. 40 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Archiv- Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Oder: 22.50 (Einzelheft), 71.50 (Jahresabonnement). Bestelladresse: Fototext Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7/B, D-70180 Stuttgart, T (0711) 609021, w.jaworek@ fototext.s.shuttle.de ISSN 1563-2628



Aus dem Inhalt: Early Industrial Decorated Papers of the 19th Century; Foxing. «Quid non mortalia pectora cogis, auri sacra fames?»; Antifungal Treatment of Books Using Ethanol Vapours.

Passagen – Passages
Pro Helvetia Kulturmagazin. Nr. 57, 3/2011. 44 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 15.– (Einzelnummer), im Abonnement kostenlos. Bestelladresse: Pro Helvetia, Kommunikation, Postfach, 8024 Zürich, T. 044 267 71 71, alangenbacher@prohelvetia.ch, www.prohelvetia.ch

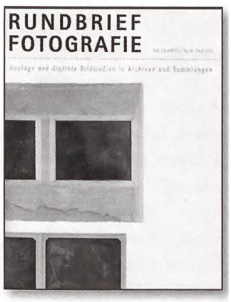


Aus dem Inhalt: Performance. Das Spiel mit Inszenierung und Authentizität: Was ist eigentlich eine Performance?; Politische Performances zwischen Irritation und Aufklärung; Mit der Sprache zur Bewegung kommen; «Können Sie Ihrem Sitznachbarn trauen?»; Performance Swiss Made.

Restauro
Forum für Restauratoren, Konservatoren und Denkmalpfleger. 1/2012 – 2/2012, 118. Jahrgang. Jeweils 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. 16.– (Einzelheft), 128.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

Aus dem Inhalt: **1/2012:** Die ottonischen Wandmalereien des Augsburger Domes; Fassadenrestaurierungen in Kalktechnologie; «Was Kunst bietet…»; Gefährliche Nachbarschaft; Möglichkeiten und Grenzen von Aussenschutzverglasungen; Historische Fenstertypen. **2/2012:** Fokus Textilien: Grossformate ziehen um; Die Kunst der Präsentation; Die Frage nach der richtigen Figur; Figurinen und Unterkonstruktionen; Arsen in Spitzenhäubchen; Textilien im Nebel.

Rundbrief Fotografie
Hrsg. von Wolfgang Hesse M.A., Dresden, und Dipl.-Ing. (FH) Klaus Pollmeier, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 18 (2011), No. 4 / N.F. 72 – Vol. 19 (2012), No. 1 / N.F. 73. Jeweils 48 Seiten. 19.– (Einzelheft), 54.50 (Abonnement). Bestelladresse: FotoText-Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7B, D-70180 Stuttgart, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 0945-0327



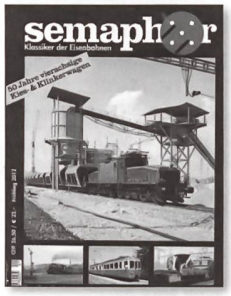
Aus dem Inhalt: **Vol. 18, No. 4:** Bewegung sehen und fühlen; Die Bilder des Münchner Daguerre-Triptychons – Eine Beschreibung dreier unkenntlich gewordener Daguerreotypien; Katastrophennachsorge – Ein neues

publikationen

Periodica

Nassreinigungsverfahren für Fotografien. **Vol. 19, No. 1:** Lichtbildprojektion in der Restaurierung – Reversible virtuelle Rekonstruktion von Wandmalerei; Wie alt ist das Foto? Gaslaternen als Datierungshilfe früher Fotografien; Was tun mit 10 Millionen Fotografien? Pressefotoarchive im Schweizerischen Nationalmuseum.

Semaphor
Klassiker der Eisenbahn. Frühling 2012, 7. Jahrgang. 56 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 26.50 (Einzelheft), CHF 99.– (Abonnement). Bestelladresse: Dietschi AG, Ziegelfeldstrasse 60, 4601 Olten, T 062 205 75 75, gabriella.nguyen@dietschi.ch ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: Die vierachsigen Kies- und Klinkerwagen: Seit 50 Jahren stets im Einsatz!; 360°-Film für die Expo `64; «Zu meines Vaters Zeit» – Aus Hans Schneebergers Lokomotivbild-Archiv; Damals und heute: Haltestelle der SZB «Bern Tierspital»; Schindlers Gelenktriebwagen im Centovalli, im Valle Vigezzo und in Lugano.

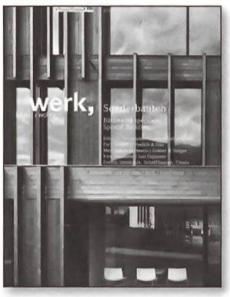
TEC21
Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 1-2 – Nr. 13, 138. Jahrgang. 40, 48, respektive 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X

Aus dem Inhalt: **Nr. 1-2:** Es werde LED!: Leuchtende Zukunft; Licht-Oratorium; Ein Schimmer für die Zeitgeschichte. **Nr. 3-4:** Wandlung: Geht der Backstein in die Luft?; Variation in Ton; «Mit den Spuren des Gebrauchs umgehen». **Dossier:** Dorflinde Oerlikon. **Nr. 5-6:** Verkehr in die Tiefe: Tiefgaragen überprüfen; Schöner parkieren; Böse Überraschung; Kathodisch schützen. **Nr. 7:** Savoir vivre – 2000 Watt: Nachhaltiges Bauen – den Fokus erweitern; Von den Umweltlabels zur nachhaltigen Stadt; Der Einfluss des Gebäudenutzers. **Nr. 8:** Nach der Katastrophe: Wohnen auf Zeit; Hilfsbrücken für die Bahn. **Nr. 9:** Vom Hopfen zum Bad: Wellness in der Brauerei; Schlund über Gewölbe; «Wir sahen uns als Spurensucher» Über einen Umweg ans Ziel. **Nr. 10:** Der korrigierte Fluss: Die Rhoneebene schützen; «Mit einer Insel ein neues Zentrum schaffen»; Einmündungen ökologisch aufwerten. **Nr. 11:** Hall und Aura: Schall und Rauch; ... Ohren, die nicht hören... **Nr. 12:** Nachhaltige Quartiere: «Nachhaltig planen heisst: Zusammen suchen»; Wärmeversorgung: Potenziale der Quartiere. **Nr. 13:** Gemeinschaft im Alter: Für eine selbständige zweite Lebenshälfte; Gegen die Einsamkeit.

UMWELT
Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 1/2012. 64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Kostenlos. Bestelladresse: UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00, umweltabo@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch ISSN 1424-7186

Aus dem Inhalt: Dossier Markttransparenz: Gewichtige Konsumbereiche; Vergleichbarkeit durch Ökobilanzen; Der Weg zur Transparenz; Eine Milch, die Punkte schreibt; Die Fahrtenrechner; Transparentes Gastgewerbe; Wenn die öffentliche Hand einkauft; Schmuckstück in Sachen Nachhaltigkeit; Wissen, in was man investiert.

werk, bauen + wohnen
Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 1-2/2012 – 3/2012. 76, respektive 78 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), CHF 215.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332

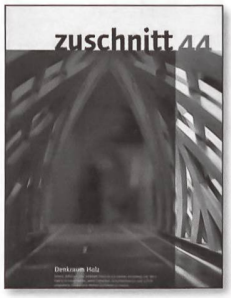


Aus dem Inhalt: **1-2/2012:** Sonderbauten – Bâtiments spéciaux – Special Buildings: Grundwerte; Alltägliches als Besonderheit; Die sanfte Kraft der Architektur; Fundus von Fürsorgetypologien. **3/2012:** Et cetera Clorindo Testa: Das Werk in der Stadt verankern; Massanzug für Trams; Einfach spektakulär; Im Gleichgewicht; Eine eigene raison d'être.

ZKK
Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, 25. Jahrgang 2011, Heft 2. 196 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. 35.– (Einzelheft), 59.– (Abonnement). Bestelladresse: Wernersche Verlagsgesellschaft, Liebfrauenring 17–19, D-67547 Worms, T (06241) 43574, wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com ISSN 0931-7198

Aus dem Inhalt: Queen Dorothea's Gift to the City of Copenhagen – Analyses and Interpretation of its Late Gothic and Renaissance Metalwork; Mondrian in the Stedelijk Museum Amsterdam: Research and Conservation of Five Early Abstract Paintings; W. Lehmbrucks «Hagener Torso» aus dem Museum Folkwang in Essen.

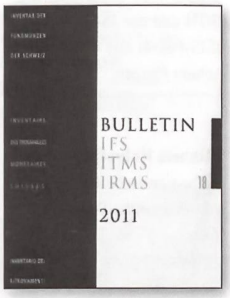
zuschnitt
Zeitschrift über Holz als Werkstoff und Werke in Holz. Dezember 2011 Nr. 44 – März 2012 Nr. 45. Elfter/zwölfter Jahrgang. 28, respektive 32 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. 8.– (Einzelheft). Bestelladresse: proHolz Austria, Uraniastrasse 4, A-1011 Wien, T (01) 712 04 74, info@proholz.at, www.proholz.at ISSN 1608-9642



Aus dem Inhalt: **Nr. 44:** Denkraum Holz: Formen am Modell; Barocke Schichten; Erfindung eines Mediums; Zu Arbeitszwecken; Kulissentheater versus Raumtheater; Meister der Illusion. **Nr. 45:** Holz Beton Verbund: Ehrenplatz überm See; Hohlraum mit Profil; «So entstand die etwas merkwürdige Idee, eine dicke Betonplatte von Eichenstehern tragen zu lassen«; Verjüngung durch Verbund; Holzleichtbeton.

Jahresberichte

Bulletin IFS ITMS IRMS
Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 18/2011. Bern, IFS und SAGW, 2011. 54 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch, französisch, italienisch. CHF 10.–. Bestelladresse: Inventar der Fundmünzen der Schweiz, Aarbergergasse 30, Postfach 6855, 3001 Bern, T 031 311 34 24, info@fundmuenzen.ch, www.fundmuenzen.ch ISSN 1024-1663



Aus dem Inhalt: Zur Benutzung; Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2010; Indices: Gemeinden, Schatzfunde/Börsen/Depots, Grabfunde, Antike Heiligtümer, Kirchenfunde.

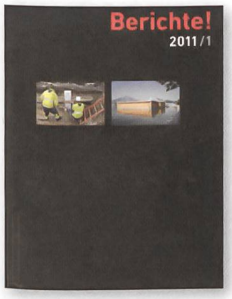
Bund Schweizer Architekten BSA
Jahrbuch 2011. 223 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: BSA Bund Schweizer Architekten, Pfluggässlein 3, Postfach, 4001 Basel, T 061 262 10 10, mail@bsa-fas.ch

und Jahrbücher

Aus dem Inhalt: Fachbeiträge; Jahresbericht des Präsidenten; Statistiken; Neue Mitglieder; Geschäftsstelle; Zentralvorstand; Präsidenten der Ortsgruppen; Vertretung in SIA-Berufsgruppen und SIA-Kommissionen; Vertretung in Organisationen und Kommissionen; Mitglieder; Verzeichnisse.

Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern

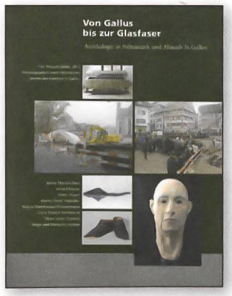
Berichte! 2011/1. 48 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern, Libellenrain 15, 6002 Luzern, www.da.lu.ch



Aus dem Inhalt: Nachgefragt; Fokus A; Fokus D; 34 aus 160; Publik; Vernetzt; Inventarisiert; Rapport; Angebote.

Historischer Verein des Kantons St. Gallen

152. Neujahrsblatt, 2012: Von Gallus bis zur Glasfaser – Archäologie in Stiftsbezirk und Altstadt St. Gallen. 184 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Toggenburger Verlag, Ebnaterstrasse 18, 9630 Wattwil, info@toggenburgermedien.ch



Aus dem Inhalt: Von Gallus bis zur Glasfaser; St. Galler Chronik 2011; Archäologischer Jahresbericht 2011; Jahresbericht der Kantonalen Denkmalpflege 2011; Jahrtesberichte der regionalen Geschichtsvereine; Historischer Verein des Kantons St. Gallen: Jahresbericht 2011.

Kultur- und Denkmalpflege in Obwalden 2008–2009

Jahresheft 6/2011. 111 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 10.–. Bestelladresse: Bildungs- und Kulturdepartement Obwalden, Brünigstrasse 178, 6061 Sarnen, T 041 666 62 43, bildungskulturdepartement@ow.ch

Aus dem Inhalt: Einführung; Tätigkeitsberichte: Fachstelle für Kultur- und Denkmalpflege Obwalden; Fachstelle für Kulturgüterschutz Obwalden; Historisches Museum Obwalden; Kantonsbibliothek Obwalden; Staatsarchiv Obwalden; Forschungsbeiträge: Die roten Landammänner-Häuser in Obwalden vor 1800; Ist die Rechnung aufgegangen?; Zeugen früher Alpwirtschaft: Alpwüstungen in Giswil; Die Vorgängerbauten des heutigen Barockklosters Engelberg; Auswahl abgeschlossener Restaurierungen: Engelberg: Klosterkirche und Klosterhof; Giswil: Spätmittelalterliches Wohnhaus Schrotenmatt; Sarnen: Hexenturm, neue Aussentreppe; Sarnen: Das Gemälde «Kain» von Anton Stockmann.

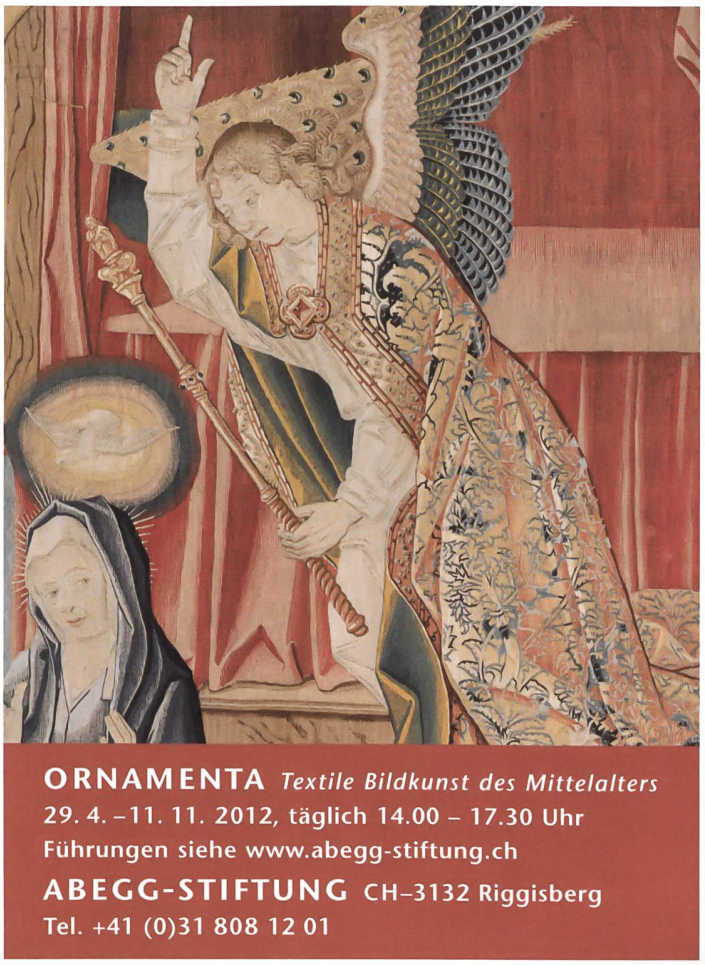
Memoriav

Association pour la sauvegarde de la mémoire audiovisuelle suisse. Rapport d'activité 2011. Publié en français, en allemand et en italien. 64 pages, fig. en noir et blanc. Commande: Memoriav, Bümplizstrasse 192, 3018 Bern, T 031 380 10 80, info@memoriav.ch, www.memoriav.ch

Contenu: Le Secrétariat général et ses activités: Rétrospective – Vie de l'Association – Atteindre le monde politique – Rapport intermédiaire sur le développement de Memobase; Photographie: Réseau de compétences photographiques – Projets dans le domaine de la photographie; Son/radio: Réseau de compétences son/radio – Projets dans le domaine son/radio; Film: Réseau de compétences film – Restaurations de la cinémathèque suisse; Vidéo/TV: Réseau de compétences vidéo/TV – Projets dans le domaine vidéo/TV; Memoriav en chiffres: Contributions 2012 – Compte de l'exercice 2011 – Rapport de l'organe de révision; Membres et organisation.

Restauratoren Handbuch 2012/2013

Restauro – Forum für Restauratoren, Konservatoren und Denkmalpfleger. München, Callwey, 2011. 176 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 28.40. Bestelladresse: Callwey Verlag, Redaktion Restauro, Streitfeldstrasse 35, D - 81673 München, T 089 43 60 05 116, restauro@restauro.de

Aus dem Inhalt: Berufsbild; Aus- und Weiterbildung; Berufsethik: Grundsatzpapiere; Institutionen, Organisationen und Verbände; Dienstleister und Forschungseinrichtungen; Fördermittel; Online; Internationale Fachmessen; Literatur; Wer liefert was – Quellen A-Z; Themen; Fachwörterbuch Deutsch-Norwegisch / Norwegisch-Deutsch.

Anzeige